

# COMIXENE

## Informationsdienst für die Comic-Branche

### NEWSLETTER

### 9. Jahrgang · Nr. 44 · März 1982

#### kurz notiert

**Carlsen:** 8 Titel aus dem Carlsen-Frühjahrsprogramm liegen bereits vor; für März sind in der 7,50 DM-Reihe angekündigt: *Attila 3*: "Wer ist Z 14?", *Timpe Tampert 3*: "Der schläfrige König", *Buddy Longway 3* "Ungebetene Gäste" und 4 "Allein", *Benni Bärenstark 6*: "Lady Alberta". Im April kommen: *Die Vier 10*: "Die Robinson Insel" und *Alix 9*: "Die verfluchte Insel". In der *Special-Comics*-Reihe für Erwachsene kommen *Corto Maltese 2* "Und immer ein Stück weiter..." und 3 "Die Äthiopier" zu je 19,80 DM und *Zärtliche Violette* (Servais/Dewamme) zu 19,80 DM.

**Erpf:** Die Edition Erpf, die 1981 den schönen Oscar Jacobsson - Band *Die besten Adamson - Bildgeschichten* (14,80 DM) herausbrachte, kündigte für dieses Jahr einen Folgeband an.

**Zweitausendeins:** In einer einmaligen Auflage von nur 2.000 numerierten Exemplaren im Querformat 28 x 16 cm zum Preis von 44,- DM kündigte der Frankfurter Zweitausendeins-Versand die Herausgabe eines 211 Seiten starken Bandes mit rund 400 Federzeichnungen des amerikanischen Underground-Künstlers S. Clay Wilson an. Das Buch ist nur bei Zweitausendeins zu beziehen.

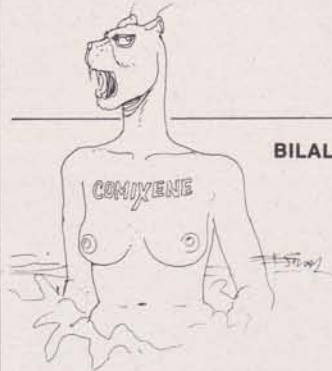
**Deutsche Bibelgesellschaft:** In der Reihe *Der Messias*, dem Neuen Testament in Comicform ist jetzt mit 48 Farbseiten zu 4,80 DM der dritte Band erschienen: "In schlechter Gesellschaft".

**Blender:** Nach der Einstellung von *Zomix* und *Hinz & Kunz* (vgl. *Comixene* 43) ist *Blender* jetzt das einzige Comic-Magazin, das noch deutschsprachige Zeichner publiziert. Mit 64 Seiten zu 6,- DM erschien soeben die Nr. 2 mit Arbeiten von Christoph Roos, Jürgen Funke und Holger Martens.

**Edition Aktuell:** Mit Band 4 der mit 19,80 DM pro Band sehr preiswerten Reprint-Ausgabe der *Eisenherz*-Romane von Max Trell liegen nun alle von 1953 - 1963 im Badischen Verlag erschienenen Bände komplett vor.

**Hethke:** Der Norbert Hethke-Verlag führte seine Reprint-Reihe der *Sigurd-Piccolo*-Serie mit den Heften 121-140 fort. Die Hefte kosten zusammen 72,- DM.

**Bahia:** Für 1982 hat der Bahia-Verlag mehrere neue Titel angekündigt, darunter 2 Bände von Georges Wolinski, der neben Reiser (*Vive les Femmes*) zu den französischen Starsatirikern gehört (je 19,80), *Clays Whisky's Dream*, einen Comic im fotorealistischen Stil, der an die Schwarze Reihe der Hollywoodfilme erinnert (29,80 DM) und *Das erotische Werk von G. Pichard* (35,-) von Michel Bourgeois (*Erotik und Pornographie im Comic Strip*).



BILAL

Vom 29. bis zum 31. Januar fand in dem südfranzösischen Städtchen Angoulême der neunte internationale Comic-Kongreß statt, in seiner Art wohl der größte der Welt und an Bedeutung für die Comics vergleichbar mit den alljährlichen Filmfestspielen in Cannes.

Wie jedes Jahr waren auch 1982 alle großen Verlage mit Ständen vertreten und präsentierten ihre Neuerscheinungen, die man sich von den anwesenden Zeichnern signieren lassen konnte. Das eigentliche Thema des Kongresses, dem sich die zahlreichen Veranstaltungen wie Vorträge, Ausstellungen, Diskussionen widmeten, hieß "La B.D. et son avenir - Die Comics und ihre Zukunft" (s. unseren Beitrag von Cuno Affolter auf Seite 21). Das eigentlich Besondere war jedoch, daß der Kongreß in Angoulême im neunten Jahr auch eine bemerkenswerte politische Resonanz fand: So fanden sich der französische Kommunikationsminister Georges Fillioud und der Kultusminister Jack Lang (s. unser Interview) in Angoulême ein, um der Presse im Rathaus zusammen mit Bürgermeister Jean-Michel Boucheron ein Statement über die Einstellung der Mitterand-Regierung den Comics gegenüber abzugeben. Diese Tatsache fand natürlich auch ausreichende Beachtung, in der französischen Presse, die wie gewohnt dem Geschehen in Angoulême breiten Platz einräumte: Täglich brachte das Fernsehen Interviews mit Verlegern, Zeichnern und Besuchern und die Tagespresse reservierte dem Kongreß pro Ausgabe mehrere Seiten, die Titelseite eingeschlossen.

Bemerkenswerte Veranstaltungen waren etwa der Vortrag über japanische Comics von Atoss Takemoto, ein Zusammentreffen zwischen Verlegern, Buchhändlern und Bibliothekaren, Diskussionen über Themen wie "Comics als Gegenstand der Pädagogik", "Architektur in den Comics", "Welche Comics sind für Kinder unter 10 Jahren empfehlenswert?" "Die Comics der 80er Jahre", etc. In den Museen und anderen Kulturhäusern liefen ständige Ausstellungen zu diversen Themen der Comic-Historie, grafischen

## 9. Internationaler Comic-Kongreß in Angoulême

Aspekten auf.

Das eigentliche Getümmel der drei Tage, zu dem neben Vertretern aus Belgien, der BRD, Canada, Frankreich, Italien, Polen, Portugal, der Schweiz, Spanien, Schweden, USA und Jugoslawien auch ganze Schulklassen angereist waren, fand jedoch im Bulle, dem riesigen Zelt statt, in dem die Verlage Les Archers, Aréfact, Anzou, Bayard, B. Diffusion, Bedrama, Casterman, Dargaud, Dupuis, Erasme, Fleurus, Futuropolis, Glénat, Horay, Humanoides Associés, Larousse, Magic Strip, Dominique Leroy, Lombard und Slatkine ihre Stände aufgebaut hatten. Aber der Kongreß dehnte sich über die ganze Stadt aus: In der Innenstadt wurden Vorträge und Diskussionen über Lautsprecher übertragen und in fast jedem Geschäft - vom Fotoladen bis zum Textiliengeschäft - waren Poster und Displays aller nur erdenklichen Comic-Figuren zu bewundern; man konnte dem Thema Comic in Angoulême an diesen drei Tagen also kaum enttrinnen.

Angenehm war der zwanglose Kontakt zu Zeichnern, die man mittags und abends in Bars und Restaurants traf. Anwesend waren dieses Jahr u.a. Auclair, Bilal, Blanc-Dumont, Clerc, Cosey, Craenhals, Dany, Denayer, Derib, Duchateau, Mézières, F. Murr, Franz, Godard, Goetzing, Margerin, Moebius Pellos, Peyo, Renard, Schuit en und viele andere, die man auf der Straße, beim Essen oder Wein traf. Aber nicht nur unter Vertretern der Branche fanden Diskussionen statt. Da erzählte z.B. ein Wirt in einer Bar, der unsere Pressemarken erspäht hatte, daß es in den

vergangenen Jahren viel lebhafter zugegangen sei. Vielmehr junge Zeichner, erkenntlich an der großen Mappe unter dem Arm, wären in der Stadt herumgelaufen. Dieses Jahr sei alles viel kommerzieller. Die Verlage wollten nur noch ihre Comics verkaufen, den Besuchern gehe es häufig nur noch darum, das erworbene Album signieren zu lassen. Ein spannungsvoll erwartetes Ereignis am Schluß der Veranstaltung war ohne Zweifel die Verleihung des begehrten *Prix Alfred*, begehrt deshalb, weil die Auszeichnung einer Serie auch für die jeweiligen Verlage gewinnbringend ist, etwa bei dem Verkauf von Lizenzen ins Ausland. Dieses Jahr wurden ausgezeichnet:

Cosey für *Jonathan (Prix Alfred)*  
Paul Gillon (*Schiffbrüchige der Zeit*) für sein Gesamtwerk (*Prix de la Ville d'Angoulême*)

Derib für *Yakari (Alfred enfant)*; dieser Preis wurde von Kindern vergeben.

MEZIERES



Neuigkeiten gab es natürlich auch sonst en masse: Etwa, daß Yves Chaland, dessen *Testament des Gottfried von Bouillon* eben als Buch bei der Edition Becker & Knigge erschienen ist, die Serie *Spirou* weiterzeichnen wird, oder daß Enki Bilal ein Portfolio mit 8 farbigen Blättern über die Berliner Mauer vorbereitet. Dieses Portfolio wird - mit einem Vorwort des bekannten Schauspielers Bruno Ganz ("Messer im Kopf", "Der amerikanische Freund", etc.) versehen - auch auf deutsch bei Becker & Knigge in einer limitierten Auflage von 250 Exemplaren erscheinen. Wenn alles glatt geht, wird Enki Bilal am 24.4. des Jahres auf den Kölner Comic-Tauschtag kommen, um sein Werk zu signieren.

Alles in allem war Angoulême 9 also wieder ein turbulentes, interessantes Spektakel, bei dem aus dem deutschsprachigen Raum dieses Jahr leider nur Cuno Affolter, Paul Derouet, Andreas Knigge und René Lehner von der *Comixene* anwesend waren. ak



PEYO

**Impressum:** COMIXENE-NEWSLETTER erscheint mit mindestens 10 Ausgaben pro Jahr bei der Edition Becker & Knigge GmbH, Am Taubenfelde 28-30, 3000 Hannover 1, Tel. 0511 / 32 40 90. Redaktion: Rainer Clodius (USA), Paul Derouet (Frankreich / Belgien), Andreas C. Knigge (BRD). Jahresabonnement: 18,- DM. Konten: 16088-306 Postscheckamt Hannover und 750 342 800 Dresdner Bank Hannover. Satz: Marlies Metge. Gesamtherstellung: SOAK GmbH. Alleinvertreiber: Becker & Knigge GmbH.